

Menschenrechts-Workshops für Lehrpersonen der Sekundarstufe I ab Schuljahr 2019/2020

Der LiLe, welcher ab dem Schuljahr 2019/20 in allen Schulstufen eingeführt wird, definiert sieben fächerübergreifende Themen unter der Bildung für Nachhaltige Entwicklung, die eng mit Menschenrechtsbildung in Zusammenhang steht.

Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte formulierte bereits vor 70 Jahren die grundlegende Absicht, mit der Schaffung von Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden den sozialen Fortschritt und bessere Lebensbedingungen in grösserer Freiheit für alle Menschen zu ermöglichen. Das Bekenntnis für die Würde und den Wert der menschlichen Person, die Gleichberechtigung von Mann und Frau wie auch die Gleichbehandlung aller Menschen – ungeachtet ihrer Herkunft, Religion, sexueller Orientierung oder anderer Merkmale – sind die Grundlage aller Menschenrechte. Darauf bauen die bekannten Rechte, wie Meinungsäusserungsfreiheit, Recht auf Leben und Folterverbot, aber auch die programmatischen Rechte z.B. auf gesunde Entwicklung, auf nachhaltige Nutzung von Ressourcen und auf einen verantwortungsvollen Konsum auf.

Der neu vom „aha“ in Kooperation mit Amnesty Liechtenstein und dem Verein für Menschenrechte angebotene Menschenrechts-Workshop orientiert sich an den im LiLe formulierten Zielsetzungen zum Thema „Politik, Demokratie und Menschenrechte“ und deckt folgende Kompetenzen ab: ER.2.1 a, b; ER.2.2 a, d; RZG.8.2 a, b, c; NMG 10.5. Die Schülerinnen und Schüler erleben mittels praktischer Übungen, dass die Menschenrechte allgegenwärtig sind und jede und jeden betreffen.

Es werden Parallelen zwischen den eigenen Bedürfnissen und den Menschenrechten aufgezeigt sowie die Unterschiede und Überschneidungen zwischen den einzelnen Menschenrechten thematisiert. Unterstützt durch Beispiele erfahren die Jugendlichen, wie sie Menschenrechte einfordern können, aber auch welche Rechte von anderen sie zu respektieren haben. Im Workshop wird auch aufgezeigt, an welche Stellen sich die Schüler/innen wenden können, wenn es um Menschenrechtsverletzungen in Liechtenstein geht. Der Workshop orientiert sich an den Themen der Jugendlichen, so dass diese aus der eigenen Betroffenheit ins Thema einsteigen können.

Das Angebot richtet sich an Jugendliche in der ersten Sekundarstufe (1. - 4. Klasse). Es umfasst zwei Lektionen und wird von zwei Fachpersonen durchgeführt. Die Anwesenheit der Klassenlehrperson ist erwünscht. Je nach Altersstufe der Klasse und in Rücksprache mit der Lehrperson kann das Programm adaptiert und/oder auch auf einen Vormittag ausgeweitet werden. Für eine vertiefende inhaltliche Weiterarbeit werden den Lehrpersonen Unterlagen und wichtige Links zur Verfügung gestellt.

Kontakt:

Mirjam Schiffer (mirjam@aha.li)

aha – Tipps & Infos für junge Leute

www.aha.li/workshop-menschenrechte